

Lorenz Laich, Kantonsrat  
im Unterberg 3, Dörflingen

Dörflingen, 8. August 2016

Regierungsrat des Kantons Schaffhausen  
Regierungsgebäude / Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

## Kleine Anfrage zum budgetierten Pauschalkürzungsbetrag **2016/16**

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Wie allseits bekannt ist, hat der Schaffhauser Kantonsrat im Rahmen der Budgetdebatte 2016 anlässlich der 19. Ratssitzung vom vergangenen 16. November, meinen Antrag einer «Pauschalen Haushaltverbesserung» gutgeheissen.

Im Kontext des Abstimmungsergebnisses vom 3. Juli dieses Jahres hat dieser damals erfolgreiche politische Vorstoss seine Wichtigkeit klar untermauert bzw. dessen Bedeutung gar noch akzentuiert. Dies nicht zuletzt deshalb, weil der finanzpolitische Horizont mit diesem Verdikt in wesentlicher Weise neu skizziert werden muss. Aufhorchen lässt – mit Relevanz für den Budgetprozess 2017 – die Tatsache, dass diejenigen Vorlagen mit Bezug auf steuerliche Mehrbelastungen vom Souverän am deutlichsten verworfen wurden.

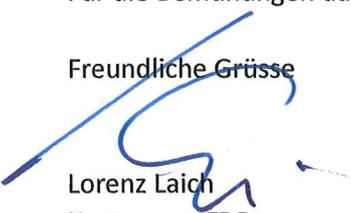
Ich bin überzeugt, dass der Regierungsrat sowohl dieses Ergebnis, als auch die damit verbundene, veränderte Ausgangslage im Rahmen seiner finanzspezifischen Lagebeurteilung mit gebührender Aufmerksamkeit analysiert hat und die richtigen Schlüsse daraus ziehen wird.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir, die folgenden Fragen an Sie zu richten und danke bereits jetzt für deren Beantwortung:

1. Inwiefern hat die Regierung den parlamentarischen Auftrag, im Staatshaushalt 2016 eine pauschale Haushaltverbesserung über CHF 5 Mio. zu erreichen, in seiner Haushaltsführung berücksichtigt?
2. In welchen Verwaltungsbereichen oder bei welchen Sparten wurden bis Ende Juli 2016 Massnahmen realisiert, welche *messbar* zur Erfüllung dieses Verbesserungsziels beitragen?
3. Welche Massnahmen sind noch in der Pipeline und bis Ende Jahr abgeschlossen?
4. Wird diese Haushaltverbesserung im definierten Umfang für 2016 erreicht werden? Falls nein, was sind die Gründe?
5. Wie hoch schätzt die Regierung den prozentualen Anteil an Verbesserungen, die in der Rechnung 2016 unter Konto 368.9999 «Pauschale Haushaltverbesserung» verbucht werden, welche sich aufgrund besserer Konstellationen im Gesamthaushalt so ergeben haben und *nicht* aus gezielten Massnahmen resultieren?

Für die Bemühungen danke ich dem Regierungsrat bereits jetzt.

Freundliche Grüsse



Lorenz Laich  
Kantonsrat FDP